

SAARMUND PHILIPPSTHAL TREMSDORF FAHLHORST



Frauenkreis Philippsthal: 10.12. / 14.01. um 19.00 Uhr
Frauenkreis Saarmund: 09.12. / 13.01. um 15.00 Uhr
Frauenhilfe Tremsdorf: 10.12. / 14.01. um 15.00 Uhr

Spielenachmittag: 12.01. um 16.00 Uhr Neujahrstreffen
19.01. um 15.00 Uhr

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück findet immer am dritten Samstag im Monat um 9:30 Uhr im Christenlehrerraum statt.

Kontakt: Regina Gille (Tel.: 033200 - 689764)

Christenlehre:



Montags

1. - 4. Klasse 15.30 - 16.30 Uhr

5. + 6. Klasse 16.30 - 17.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:



7. Klasse: 10.12.09; 14.01.10; 16.00 Uhr

8. Klasse: 08.12.09 (Saarm.); 12.01.10 (Mdf.)
09.02.10 (Saarm.) 16.00 Uhr

Das Gemeindebüro befindet sich:

Am Markt 9
14558 Nuthetal / OT Saarmund
Tel.: 033200 / 85448

**Das Büro wird am
29.01.2010 nicht
besetzt sein!!!**

Bürozeiten: Montag von 08.00 - 12.00 Uhr
Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr

Pfarrer Ertel ist zu erreichen unter 033205 - 50400

Liebe Gemeinde,

die Tage werden kürzer und in schnellen Schritten ist das alte Kirchenjahr zu Ende gegangen. Eine Zeit für besinnliche Momente und Rückblicke, aber auch eine Zeit, bei der wir mit Erwartung auf das kommende Jahr blicken. In der Kirchengemeinde liegt ein bewegtes Jahr hinunter uns. Begrüßt wurde es im vergangenen Dezember mit zwei restaurierten Engelsfiguren und einem schönen Konzert des damals noch bestehenden Saarmunder Kirchenchores, anlässlich des 160-jährigen „Geburtstags“ der Saarmunder Orgel, welche diese beiden Engelsfiguren zieren. Im Sommer konnte die Kita ihr 100-jähriges Jubiläum in einer Festwoche feiern, die mit einem – trotz des etwas wechselhaften Wetters- gut besuchten Sommerfest abgeschlossen wurde, das Ihnen sicherlich noch in schöner Erinnerung ist. Ende September beglückte der von Elke Pilz ins Leben gerufene Projektchor mit Kantaten von Felix Mendelssohn-Bartholdy und anderen Stücken die Ohren (und Herzen) der reichlich zur Saarmunder Kirche gekommenen Zuhörer. Mitte Oktober war die Partnergemeinde aus Schoonrewoerd zu Besuch. In diesem Jahr konnte das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert werden. Der traditionelle „bunte Abend“, zu dem beide Gemeinden interessante und originelle Beiträge vorbereitet hatten, ist sicherlich in schöner Erinnerung geblieben.

Das Jahr 2009 war auch gekennzeichnet durch personelle Veränderungen. Zu Beginn des Kirchenjahres trat Herr Pfarrer Kurt Ertel hier in der Gemeinde als Vertretung für Frau Pfarrerin Almut Gaedt seinen Dienst an, welche sich zur Zeit im Erziehungsurlaub befindet. Im April erhielt das Kita-Team mit Frau Susann Bausamer als neue Erzieherin Verstärkung. Zur gleichen Zeit wurde auch Frau Christine Faber als neue Wirtschaftskraft angestellt, welche bis Juli in der Kita tätig war. Ab Juli wurde diese Stelle dann mit Herrn Marco Bielig neu besetzt. Anfang Oktober konnte das Team mit Frau Saskia Richter als

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt.

Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!

Sach. 8, 13

neue Erzieherin nochmals erweitert werden. Ebenfalls im Oktober wurde Frau Julia Siefert als neue Gemeindesekretärin angestellt, welche die Nachfolge von Frau Andrea Krause antritt.

In der GKR-Sitzung vor den Sommerferien wurde bekannt, dass Frau Pfarrerin Gaedt zum Ende des Jahres die Gemeinde verlassen wird. Zu ihrer Verabschiedung findet am 12. Dezember um 18.00 Uhr ein Gottesdienst in der Saarmunder Kirche statt, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

Auch das kommende Jahr hält schon einiges an interessanten Ereignissen bereit. Im Februar kann nun endlich die lange geplante und immer wieder verschobene Renovierung der Saarmunder Orgel beginnen. Es ist geplant, dass diese Arbeiten bis zum Osterfest abgeschlossen sein werden und so die Osternacht voraussichtlich mit einem frisch renovierten Instrument gefeiert werden kann. Herr Pfarrer Ertel wird Ende Februar in den Ruhestand gehen und wir hoffen, dass die Pfarrstelle Saarmund auch bald wieder neu besetzt werden kann. Auch stehen im Herbst des nächsten Jahres bereits wieder die nächsten GKR-Wahlen an.

Zunächst aber steht die Adventszeit vor der Tür. Ich wünsche Ihnen ebenfalls besinnliche Rückblicke, Vorfreude auf das Fest, und einen freudigen Ausblick auf das kommende Jahr. All denen, die diese Vorfreude nicht empfinden können, weil vielleicht jemand aus der Familie oder Sie selbst schwer erkrankt sind oder andere tiefe Sorgen sie beschäftigen, wünsche ich Hoffnung und Zuversicht und vorallem, dass sich Wege auftun, diese Sorgen zu zerstreuen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeindegemeinderats eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Michael Steppat

Anlässlich der Verabschiedung von Frau Pfarrerin Gaedt findet am

Samstag, den 12.12.2009 um 18.00 Uhr

ein Gottesdienst in der Kirche Saarmund statt. Wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen.

25 Jahre Partnerschaft KG Saarmund - Schoonrewoerd

Am 3. Oktober-Wochenende waren 37 Holländer der Partnergemeinde Schoonrewoerd bei uns zu Gast. Diese Partnerschaft mit den gegenseitigen Besuchen unserer Kirchengemeinden besteht jetzt schon seit 25 Jahren! Ein richtiges Jubiläum und Grund zur Freude und zum Feiern.

Der Tagesausflug führte uns in diesem Jahr nach Oranienburg.

Landesgartenschau und Schlossmuseum hinterließen interessante Eindrücke.

Unser „Bunter Abend“ mit tollem Buffet, kulturellen Beiträgen und vielfältigen Gesprächen machte das Silberjubiläum perfekt.

Der Sonntagsgottesdienst fand dieses Mal in der Philippsthaler Dorfkirche statt. Für die musikalische Gestaltung sorgte Kreiskantorin Elke Pilz mit ihren Chorsängern aus Saarmund und Umgebung. So war der Festgottesdienst ein gelungener und würdiger Höhepunkt unseres Partnertreffens. Im Anschluss nahmen wir an einem Ausflug in die Geschichte des Hauses „Friedrichshuld“ teil. Frau Meyer, Eigentümerin dieses ehemaligen Gutshauses von Philippsthal, gestattete uns Einblicke in ihr Leben und zeigte das liebevoll restaurierte Haus mit einer herzlichen Führung. Vielen Dank an Familie Leser für deren Vermittlung und die wärmenden Getränke in Philippsthal. Mittags überraschten Gerald Gericke und Achim Franke auf ihrem Traktor mit der Gulaschkanone im Schlepptau unsere holländischen Gäste. Eine deftige Erbsensuppe war darin gekocht worden und wurde gern gegessen. Der Küchenmannschaft unter routinierter Leitung von Renate Sommer vielen Dank für alle Mühe und Fürsorge. Auch den fleißigen Kuchenbäckerinnen und all' den Spendern der Buffet-Beiträge sei vielmals gedankt.

Ohne euch / ohne Sie wäre eine so leckere Beköstigung nicht denkbar!

Am Sonntag Nachmittag hieß es leider schon wieder voneinander Abschied nehmen. Für das kommende Jahr wurden wir herzlich nach Schoonrewoerd eingeladen. Verspüren Sie nicht Lust mit zu kommen?

Ines Danicke-Leontinowa



Diesen Rückblick erhielt Frau Geyda per E-Mail aus Schoonerewoord:

2009, 20 Jahre nach der Wende und 25 Jahre nach unser erste Kontakt mit Saarmund. Wir sind stolz so ein lange Partnerschaft erleben zu können. Zurückblickend können wir sagen daß wir ein sehr schönes Wochenende gehabt haben. Die Begegnung zwischen Christen über Grenzen ist sehr wichtig und gibt Begeisterung. Auf holländisch kennen wir auch das Sprichwort: Geteilte Freude ist doppelte Freude und geteilte Last ist halbe Last. So ist es immer gewesen in unseren fünfundzwanzigjährigen Partnerschaft. Es war sehr besonder dieses Jubiläum zusammen zu feiern. Es war richtig ein Fest! Die Gastfreundlichkeit war die Randbedingung (und ausgezeichnet wie immer!), die Begegnungen waren sehr gut. In vielen Gesprächen konnten wir unseren Lebens teilen. Ihr habt uns viel Gutes gegeben in diesem Wochenende. Herzlichen Dank dafür!

‘Silber’ nennt man ein 25-Jahr-Jubiläum. In Ps. 12:7 sagt der König David: ‘Die Worte des HERRN sind lauter wie Silber’. Genau diese Worte des Herrn sind die Grundlage unserer Verbundenheit. Mit dem Geist und dem Segen Gottes können wir noch vielen Jahren Freude und Last miteinander teilen. Wir wünschen euch, in persönlichen Situation und in der Gemeinden, viel Freude, Frieden und die Nähe Gottes.

Wie es schon gesagt wird während unser Besuch, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Dann hoffen wir wieder unsere Gemeindemitglieder begrüßen zu können bei uns in Schoonerewoord. Alle ganz herzlich eingeladen.

Liebe Grüsse an alle,
Gerlinde van den Berg / Arie de Ruijter
Schoonerewoord, 28 Oktober 2009

Das Weihnachtsbäumlein

Christian Morgenstern (1871-1914)

Es war einmal ein Tannelein
mit braunen Kuchenherzlein
und Glitzergold und Äpflein fein
und vielen bunten Kerzlein:
Das war am Weihnachtsfest so grün
als fing es eben an zu blühn.

Doch nach nicht gar zu langer Zeit,
da stands im Garten unten,
und seine ganze Herrlichkeit
war, ach, dahingeschwunden.
die grünen Nadeln warn'n verdorrt,
die Herzlein und die Kerzlein fort.

Bis eines Tags der Gärtner kam,
den fror zu Haus im Dunkeln,
und es in seinen Ofen nahm -
Hei! Tats da sprühn und funkeln!
Und flammte jubelnd himmelwärts
in hundert Flämmlein an Gottes Herz.



Ein Weihnachtsgruß

Dichter unbekannt

Der helle Glanz des Weihnachtssterns
erstrahle Euch im Herzen,
in Euren Seelen spiegle sich
das warme Licht der Kerzen.

Laßet uns beim Feiern in der Nacht, beim
Singen und beim Schenken
an alle, die nicht feiern können, auch ein wenig
denken.
Und dafür sorgen, daß auch sie zur Weihnacht
Glück verspüren.
Laßet uns deshalb die Herzen öffnen, aber
auch die Türen.

Den Reichtum sendet gerne aus,
die Armut holt herein,
dann wird die Weihnachtszeit für uns
erst wahrhaft fröhlich sein.

In herzlicher Verbundenheit
seid froh begrüßt zur Weihnachtszeit.
Wir wollen eines uns nur schenken,
daß wir gerne aneinander denken.

Ein Wunsch noch: Baldiges Wiedersehen!
Erfüllt er sich, das wäre schön.

Gottesdienste im Dezember/Januar

Termine:

06.12. (2.Advent)	10.00 Uhr	Kita-GD
12.12. (Lebendiger Adv.)	18.00 Uhr	Verabschiedg. Pf. Gaedt
13.12. (3. Advent)	09.30 Uhr	Philippsthal
20.12. (4. Advent)	09.30 Uhr	Tremsdorf
	11.00 Uhr	Saarmund
24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel (Texter/Steppat),
	15.30 Uhr	Christvesper Philippsthal (Pf. i.R. Dittmer)
	17.00 Uhr	Christvesper Saarmund (Pf. i.R. Dittmer)
31.12.	15.30 Uhr	Philippsthal Jahresschlussandacht mit Abendmahl(Pf. i.R. Dittmer)
	17.00 Uhr	Saarmund Jahresschlussandacht mit Abendmahl (Pf. i.R. Dittmer)
03.01. 2010	11.00 Uhr	Saarmund
10.01.	09.30 Uhr	Tremsdorf
17.01.	09.30 Uhr	Philippsthal
	11.00 Uhr	Saarmund
24.01.	09.30 Uhr	Tremsdorf

%%%

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

10. Januar 2010



Nachstehend finden Sie die Adressen , wo die Treffen stattfinden.

Einen besinnlichen Advent wünscht die Kirchengemeinde Saarmund!

01.12.	Di	Kokert	Fahlhorst	Dorfstr. 14
02.12.	Mi	Henze	Saarmund	Beelizter Str. 7
03.12.	Do	KITA	Saarmund	Am Markt 18
04.12.	Fr	Fiebig	Philippsthal	Dorfstr. 30
05.12.	Sa	Gericke	Saarmund	Alte Feldstr. 1a
06.12.	So	Lieberwirt	Saarmund	Alte Feldstr. 3
07.12.	Mo	Döbert	Saarmund	Alte Feldstr. 11
08.12.	Di	Pitzki	Saarmund	Kreuzstr. 5
09.12.	Mi	Kühn	Saarmund	Potsdamer Str. 9
10.12.	Do	Wilcke	Saarmund	Beelitzer Str.1
11.12.	Fr	Hagen	Tremsdorf	Dorfstr. 22
12.12.	Sa	Gaedt (Verabsch.)	Saarmund	Kirche
13.12.	So	Marzahn	Saarmund	Beelitzer Str. 27
14.12.	Mo	Weinkauf	Saarmund	Kreuzstr. 4
15.12.	Di	Höhnw	Saarmund	Kolonie 9
16.12.	Mi	Kluge	Fahlhorst	Am Sportplatz 3
17.12.	Do	Schröder	Saarmund	Waldkolonie 1a
18.12.	Fr	Richter	Saarmund	Beelitzer Str. 11a oder Eingang Alleestr.
19.12.	Sa	Leontinow	Saarmund	Am Markt 18
20.12.	So	Büdke	Saarmund	Weinbergstr. 20b
21.12.	Mo	Krause	Saarmund	Erlenweg 10
22.12.	Di	Kraatz	Saarmund	Weinbergstr. 19
23.12.	Mi	Nitz	Saarmund	Potsdamer Str. 21c
24.12.	Do	Gottesdienst in den Kirchen siehe Aushang		

im Kindergarten



Einen großen Schrecken bekamen wir Erzieherinnen, als am Vortrag unseres traditionellen Martinsfests ein Anruf aus dem Ordnungsamt vom Amt Nuthetal kam und uns mitgeteilt wurde, dass unser Martinsfeuer nicht genehmigt wäre. Es wären nichtbrennbare Materialien auf dem Platz am Sportplatz abgeladen worden. Unser Martinsfest sollte nicht stattfinden? Kein Feuer nach dem Martinsspiel in der Kirche? Hatten die Mamas umsonst so schöne Laternen gebastelt? Wie sollen wir das den Kindern erklären? Das waren die ersten Gedanken, die uns durch den Kopf gingen als der Anruf kam. Nachdem wir uns vor Ort selbst ein Bild gemacht hatten, waren wir entsetzt. Das waren keine trockenen Äste oder Gartenabfälle. Seit 2 Wochen hatte sich dort der eine oder andere regelrecht angemistet. Komplette Zäune, Laminat oder riesige Laubberge, wild abgeworfen, haben auf so einem Feuer nichts zu suchen. Mit unserem Hausmeister Herrn Schmidt versuchten wir das meiste nichtbrennbare Material herauszuziehen und haben es fachmännisch entsorgt. Es ist einfach schade, dass es im Jahr 2009 noch nicht bei jedem angekommen ist, dass es den Sperrmüll, das Schadstoffmobil oder den Wertstoffhof zum Abgeben dieser Dinge gibt. Nach längeren Diskussionen und Telefonaten und nachdem die Schadstoffe entsorgt wurden, bekamen wir dann doch noch die Genehmigung für unser Feuer.

Die Kinder zogen nach dem Spiel der Christenlehrekinder in der Kirche mit ihren Laternen zum Sportplatz, wo leider das Feuer nicht so schön brannte wie in den vergangenen Jahren, da nasses Laub und Holz nun einmal nicht brennt. Trotzdem ein dickes Dankeschön an die Kollegen der Feuerwehr Saarmund für ihre Mühe und Unterstützung!!!

Wir werden mit einer jahrelangen Tradition brechen und unser Martinsfest in dieser Form, mit einem großen Feuer am Sportplatz, nicht mehr stattfinden lassen. Schade, Leidtragende sind zum Schluß unsere Kinder.

Petra Kühne, im Namen des GKR und des Teams der ev. Kita

Die Könige

Peter Cornelius (1824-1874)

Drei Könige wandern aus Morgenland,
ein Sternlein führt sie zum Jordanstrand,
in Juda fragen und forschen die drei,
wo der neugeborene König sei.
Sie wollen Weihrauch, Myrrhen und Gold
zum Opfer weihen dem Kindlein hold.

Und hell erglänzt des Sternes Schein,
zum Stalle gehen die Könige ein,
das Knäblein schauen sie wonniglich,
anbetend neigen die Könige sich,
sie bringen Weihrauch, Myrrhen und Gold
zum Opfer dar dem Knäblein hold.

O Menschenkind! halte treulich Schritt!
Die Kön'ge wandern, o wand're mit!
Der Stern des Friedends, der Gnade Stern
erhelle dein Ziel, wenn du suchest den Herrn:
und fehlen Weihrauch, Myrrhen und Gold,
schenke dein Herz dem Knäblein hold!

%%%



Monatsspruch Januar

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem
Herzen,
mit ganzer Seele und ganzer Kraft.

5. Mose 6, 5



SAARMUND PHILIPPSTHAL TREMSDORF FAHLHORST

06.12.	Ida Lathardt	87 Jahre / Saarmund
10.12.	Ella Godzinski	88 Jahre / Saarmund
13.12.	Erika Böttcher	81 Jahre / Tremsdorf
15.12.	Ingeborg Meyer	84 Jahre / Philippsthal
15.12.	Brigitte Wernitz	70 Jahre / Saarmund
20.12.	Irmgard Wille	85 Jahre / Saarmund
24.12.	Frieda Stabenow	92 Jahre / Saarmund
26.12.	Reiner Viertel	70 Jahre / Saarmund
27.12.	Edda Müller	70 Jahre / Saarmund
29.12.	Frieda Michaelis	88 Jahre / Saarmund
31.12.	Gerhard Junack	85 Jahre / Saarmund

02.01.	Heinrich Schröter	82 Jahre / Fahlhorst
06.01.	Ida Bölke	91 Jahre / Tremsdorf
06.01.	Erhard Krause	84 Jahre / Saarmund
06.01.	Bruno Stooß	82 Jahre / Tremsdorf
11.01.	Helga Sauermann	81 Jahre / Saarmund
12.01.	Eveline Behrend	75 Jahre / Saarmund
15.01.	Irmgard Dyballa	70 Jahre / Fahlhorst
23.01.	Heinz Schütte	84 Jahre / Saarmund
24.01.	Horst Böhm	90 Jahre / Saarmund
26.01.	Bruno Wille	90 Jahre / Saarmund
27.01.	Heinz Linstädt	70 Jahre / Saarmund
28.01.	Christa Röfe	84 Jahre / Tremsdorf

Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht: Euer Herz
erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt an mich.

Johannes 14, 1

